

## Sondervorstellungen

**"Kino plus" lautet das Motto des Casablanca: Kino mit Courage, also Filme mit Diskussionen, Kurzfilme, Live-Musik, Theater, Lesungen. Kino, das über den Abspann hinauswirkt!**

### KINO AM KLAUS-KINSKI-PLATZ



**Sonntag, 13. Mai, 15:00 Uhr**

Kino am Kopernikusplatz – ach was: Am Klaus-Kinski-Platz liegt das Casablanca, zumindest in der Vision des **Performance- und Konzept-Künstlers Karsten Neumann**.

Als Teil der Ausstellung „30 Künstler – 30 Räume“ hat Neumann 21 Straßen und Plätze in „Bethang“ (Nürnberg, Fürth, Erlangen) umbenannt, um den Bewohnern der Stadt neue Identifikationsmöglichkeiten zu bieten.

Einer der neu entstandenen Plätze liegt in der Nürnberger Südstadt: Der ehemalige Kopernikusplatz vor der Tür des Casablanca wurde zum Klaus-Kinski-Platz.

Aus diesem Anlass zeigt das Casablanca eine Reihe von Performance-Dokumentationen, die einen Überblick über die Aktionen des Künstlers geben.

Höhepunkt ist die „offizielle“ Umbenennung des Kopernikusplatzes in Klaus-Kinski-Platz in Form einer Live-Performance, zu deren Abschluss der Innenhof der Casablanca-Kneipe zum Kunst-Café wird: Das Publikum kann dem Entstehen eines Kunstwerks beiwohnen. Als krönender Abschluss tritt der Namenspatron selbst auf die Leinwand: Das Casablanca zeigt nochmals die grandiose Dokumentation über Kinskis „Jesus Christus Erlöser“-Tour.

### DIE VERMISSTEN (MIT REGISSEUR)



**14. Mai, 20:10 Uhr****Der Regisseur Jan Speckenbach kommt ins Casablanca**

"Jan Speckenbach beweist seine Kunst, zu einer verunsichernden Gesellschaftsvision vorzustoßen, in einer kühlen, klaren Form, die das junge deutsche Kino stilistisch bereichert und atmosphärisch belebt."  
(BZ)

D 2012 | R: Jan Speckenbach | 86 Min.

<http://www.filmgalerie451.de/filme/die-vermissten/>

## KURZFILM-KINOPREMIERE: BUCHMESSE TODAY

**Freitag, 18. Mai, 21:00 Uhr****(Im Rahmen des Kurzfilm-Programms "Shorts Attack")**

Ein Kurzfilm von und mit Petra Nacke, Anders Möhl, Emanuel Tannert, Elmar Tannert, Katrin Beck und Oleg Rullit. Mit einer Exklusivreportage über das Gastland Souflakien.

Als Stargast: Marcel Reich-Ranicki!

## SHORTS ATTACK: BIKE SHORTS!

**Freitag, 18. Mai, 21:00 Uhr**

Was wäre das Leben ohne Fahrrad?! - Es lebe die Mobilität, es lebe das Radfahren als Lebensstil und als Lebenslust! Willkommen zu 16 sportlichen Abenteuern in knapp 90 Minuten, willkommen zu Zwischenfällen und außergewöhnlichen Einblicken rund ums Rad. - Bike!

Shorts Attack, der Kurzfilm-Festival von Interfilm, präsentiert vom Kurzfilm-Label des Casablanca, "max kurz!".

<http://www.shortsattack.com>

## WASTE LAND

**Sonntag, 20. Mai, 11:30 Uhr**

Müll produziert jeder von uns jeden Tag. Unmengen. Von unserem

man produziert jeder von uns jeden Tag. Umfragen, von unserem Mülleimer wandert er über ein Müllauto bis zu Deponie. Und dann? Der Film WASTELAND zeigt Menschen, die auf der größten Mülldeponie der Welt arbeiten: In Brasilien wird der Abfall noch von Hand sortiert. Ein schlimmes Schicksal – möchte man meinen – harte Arbeit für wenig Lohn. Aber die „catadores“ sind keine traurigen Seelen. Sie machen das Beste aus ihrer Situation und genießen ihr Leben, so wie es ist.

Diskussionspartner: Karin Bergdolt (Freischaffende Künstlerin, Kunst im öffentlichen Raum)

Dokumentarfilm | BR 2010 | R: Lucy Walker, Joao Jardim, Karen Harley | 90 Min.

## KINO AM NACHMITTAG – 21. MAI



**Montag, 21. Mai, 14:00 Uhr: "Sing your Song"**

Kino am Nachmittag – Ein neues Angebot für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

An jedem ersten und dritten Montag im Monat präsentieren wir ab sofort immer um 14 Uhr einen ausgesuchten Film aus unserem Programm. Ab 13 Uhr und nach der Vorstellung ist unsere Kinokneipe geöffnet, in der wir zu günstigen Preisen Kaffee und Kuchen anbieten.

Wir präsentieren das Kino am Nachmittag in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg!

## MEDIZIN IM FILM: OUT OF THE DARKNESS



**Sondervorführung mit Regisseur und Gästen  
Dienstag, 22. Mai, 19:00 Uhr**

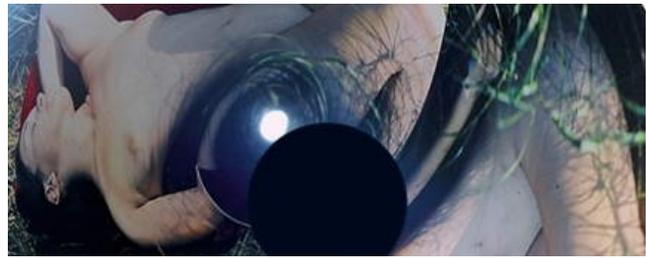
Mit einer kompletten Krankenhaus-Ausrüstung auf dem Rücken seiner einheimischen Helfer wandert der renommierte nepalesische Chirurg Dr. Sanduk Ruit zusammen mit seinem amerikanischen Kollegen Dr. Geoff Tabin durch das Hochland des Himalayas. Nach einem mehrtägigen Fußmarsch errichten sie in einem abgelegenen Bergdorf ein Operationscamp, um erblindete Menschen mit einer schnellen und kostengünstigen Operation vom „Grauen Star“ zu befreien. Für die Landbewohner, die eine mehrtägige Reise ins Krankenhaus in Kathmandu nicht bewältigen und eine kostspielige Operation nicht bezahlen können, ist Dr. Ruit ein Retter aus einer ausweglosen Situation. Die Erblindeten sind auf die Hilfe ihrer Familienmitglieder angewiesen und leben ansonsten im Verborgenen. Fast immer sind sie der Familie eine Last, da sie nicht für sich selbst sorgen können. Die Operation bedeutet für sie den Schritt von völliger Hilflosigkeit zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

**Zur Vorstellung am 22. Mai sind der Regisseur Stefano Levi sowie renommierte Experten des Klinikums Nürnberg im Casablanca zu Gast!**

<http://www.outofthedarkness-film.de>

<http://www.edrosinthe-darkness-film.de>

## LESUNG: BENJAMIN STEIN - REPLAY



**Mittwoch, 23. Mai, 19:00 Uhr**

Als Ed Rosen in der Morgendämmerung erwacht und mit den Zehen wackelt, steht eines fest: der Huf, der am Fußende aus seinem Bett ragt, ist auf keinen Fall seiner. Aber da. Wie soll er sich das erklären?

In Benjamin Steins neuem, glänzend geschriebenen und spannenden Roman geht es um Körper und Kontrolle, Erotik, Macht und Geheimnis und die Tyrannei totaler Transparenz.

**Benjamin Stein ("Die Leinwand") kommt ins Casablanca und liest aus seinem neuen Geniestreich "Replay". Die Veranstaltung wird präsentiert vom Buchladen am Kopernikusplatz.**

*"Ein großartiges Buch - klug, glänzend erzählt, spannend." (Christian Metz in der FAZ)*

## NÜRNBERG-PREMIERE: BULB FICTION



**Donnerstag, 31. Mai, 19:00 Uhr**

**Der Kameramann Moritz Gieselmann sowie der Geschäftsführer von Lampada, Norbert Rauh, sind zum Filmstart im Casablanca zu Gast**

Wir schreiben das Jahr 2012. Immer mehr Menschen gehen auf die Straße, um ihrem Unmut Ausdruck zu verleihen. „Wutbürger“ ist zu einem Synonym geworden für Menschen, die wieder mitreden wollen, die sich nicht länger von der Politik und der Wirtschaft, von Interessenverbände und Lobbyisten an der Nase herumführen lassen wollen. Sie demonstrieren gegen Atomkraft, gegen Stuttgart 21, gegen Fluglinien über Wohn- und Naturschutzgebiete, gegen den eigenen Bürgermeister, gegen vermeintliches Bio-Benzin. Und sie protestieren vor allem für ihr gutes Recht in Entscheidungsprozesse wieder einbezogen zu werden.

Ö/D 2011 | R: Christoph Mayr | 90 Min. | ab 6

<http://www.bulbfiction-derfilm.com>

## SONDERVORSTELLUNG: I WANT TO RUN





**Termin für die Sondervorführung offen - Film läuft ab 14.6. im Casablanca-Programm**

**Der Gewinner des Transeuropa-Laufs von 2003, Robert Wimmer, kommt ins Casablanca!**

Im April 2009 fiel der Startschuss zum härtesten und längsten Dauerlauf der Welt, einem Rennen der Superlative: höchster Tageskilometerschnitt von 70 Kilometern, 64 Etappen und kein Pausentag, 4.500 km von Süditalien bis zum Nordkap.

Aber auch übernachten in Turnhallen, Kindergärten oder Schwimmbädern auf der eigenen Iso-Matte, ohne begleitendes Serviceteam, ohne gesperrte Strassen am Renntag...

Im extremen Langstreckenlauf werden Leistungsvorstellungen auf den Kopf gestellt. Es kommt nicht allein auf die körperliche Fitness an, sondern vor allem darauf, wer diese enorme Herausforderung auch mit dem Kopf bewältigen kann. Frauen sind von Männern gefürchtete Gegner. Das ideale Alter ist um die 40 Jahre, denn da sind Körper und Geist in etwa gleich stark.

Der einzige Profi ist 58, den wir zusammen mit einer der schnellsten Ultra-Marathonläuferinnen der Welt, einem Friseur aus Toulouse, einem an MS erkrankten Familienvater, einer Hausfrau aus Tokio und zwei schwedischen Offizieren begleiten. Für die meisten des Teilnehmerfelds gilt nur eins: Sie wollen Laufen - und ankommen!

*Dokumentation | D 2011 | R: Achim Michael Hasenberg | 89 Min.*  
<http://www.zorrofilm.de/index.php?id=90>

## NÜRNBERG-PREMIERE: TALL GIRLS



**Donnerstag, 21. Juni, 20:30 Uhr**

**Zur Nürnberg-Premiere sind Vertreter des **Klubs Langer Menschen Nürnberg e.V.** im Casablanca zu Gast.**

**Im Vorprogramm zeigen wir den Kurzfilm "Die Langen" (D 2002 | 12 Min. | A: Bernd Siegler & Günther Wittmann), der den Klub Langer Menschen vorstellt: Der weltweit erste Kurzfilm im Hochformat wird durch den Autor Bernd Siegler vorgestellt.**

In "Tall Girls" portraitiert Edda Baumann-von Broen Frauen, die mit ihr selbst eines gemeinsam haben: Sie sind größer als andere:

"Tall Girls - eins davon bin ich. Ich bin Filmemacherin und 1,86m groß. Fünf Jahre habe ich gebraucht, um diesen Film wirklich zu machen. Warum? Weil ich - wie alle großen Frauen bisher nicht gern darüber geredet habe, wie es sich wirklich anfühlt, so groß zu sein.

Mit diesem Film gehen wir an die Öffentlichkeit. Das Leben ab 1,85 ist anders. Egal, ob Du Model bist, Basketballerin oder ein völlig normales Leben führst. Hier oben gelten andere Regeln. Tiu und Michelle sind Top-Models und zu groß für ihren Job. Arianne hat eine Mutter, die ihre Größe nicht mag. Sarah lässt sich operieren, um nicht 1,90m zu werden, Lea nimmt Hormone, die für Kinder nicht zugelassen sind. Lisa ist zwei Meter groß und könnte ein Basketball-Star werden, wenn sie sich sehr anstrengt. Aber sie möchte lieber ein richtiges Mädchen sein."

*Dokumentation | D 2011 | R: Edda Baumann-von Broen | 79 Min.*  
<http://tallgirls-thefilm.com/page/de>

## IMPROTHEATER: HIERONYMUS ZOTT



**Freitag, 6. Juli, 21:15 Uhr**

"Das könnte der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein..."  
Hieronymus Zott spielen Improvisationstheater im Casablanca. Weder Zuschauer noch Akteure wissen, was auf der Bühne passiert. Vorgaben aus dem Publikum und blitzschnelle Einfälle der Schauspieler sind die Mischung, aus der Spaß und Spannung gemacht sind.

<http://www.hieronymus-zott.de/>